

Hamburgische Krankenhausgesellschaft e.V.,
Kassenärztliche Vereinigung Hamburg
Kassenzahnärztliche Vereinigung Hamburg
Landesverbände der Krankenkassen und der Ersatzkassen

EQS-Hamburg, Weidestraße 122 a, 22083 Hamburg

An die
Direktorien der Hamburger Krankenhäuser

EQS-Hamburg
Landesgeschäftsstelle Qualitätssicherung
Weidestraße 122 a, 22083 Hamburg
Telefon: (040) 604 43 60 - 0
Telefax: (040) 604 43 60 - 29
E-Mail: qsdialog@eqs.de
Internet: <http://www.eqs.de>

ag/ns
4. März 2026

QS-Verfahren MC - Informationsschreiben zur Dokumentation einer 2-4-wöchigen präoperativen endokrinen (Induktions-)therapie im Datenfeld „präoperativer endokriner Therapie“ (DF Nr. 25)

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei übersenden wir Ihnen ein LE-Informationsschreiben zum Verfahren QS MC mit der Bitte um Weiterleitung an die betreffenden Fachabteilungen.

Die aktualisierte Leitlinie zur „Früherkennung, Diagnostik, Therapie und Nachsorge des Mammakarzinoms“ hat eine neue Empfehlung zur Bestimmung des Ki-67-Status bereits nach einer 2-4-wöchigen präoperativen endokrinen (Induktions-)therapie.

Die präoperative tumorspezifische Therapie wird im gleichnamigen Datenfeld „erhaltende präoperative tumorspezifische Therapie“ (Nr. 25) erfasst.

Der Ausfüllhinweis des Datenfeldes trifft keine Aussage, wie diese kurzfristige präoperative Therapie zu dokumentieren ist.

Zudem bestehen Plausibilitätsregeln in Kombination mit der TNM-Angabe im Datenfeld „pT“ (DF Nr. 36). Diese können ein Abschließen des Bogens verhindern.

Um den Bogen abschließen zu können, muss im Datenfeld Nr. 25 der Schlüsselwert „0=nein“ abgegeben werden. Dies betrifft das Erfassungsjahr (EJ) 2026.

Im Dokumentationsbogen für das EJ 2027 wird die Leitlinienempfehlung berücksichtigt.

Weitere Informationen können dem Informationsschreiben des IQTIGs entnommen werden.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Andrea Gräff

Referentin der Landesgeschäftsstelle

Anlage